

Germania-Berlino: Servizi architettonici, di ingegneria e pianificazione

OJ S 66/2018 05/04/2018

Avviso di aggiudicazione di appalto**Servizi****Base giuridica:**

Direttiva 2014/24/UE

Sezione I: Amministrazione aggiudicatrice

I.1. Denominazione e indirizzi

Denominazione ufficiale: Land Berlin (SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin),
vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Indirizzo postale: Alexanderstr. 3

Città: Berlin

Codice NUTS: DE300 Berlin

Codice postale: 10179

Paese: Germania

Persona di contatto: Christian.Boehning

E-mail: einkauf@bim-berlin.de

Tel.: +49 30901661851

Fax: +49 30901661668

Indirizzi Internet:

Indirizzo principale: www.bim-berlin.de

I.4. Tipo di amministrazione aggiudicatrice

Altro tipo: Land Berlin (SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)

I.5. Principali settori di attività

Altre attività: Immobilienmanagement

Sezione II: Oggetto

II.1. Entità dell'appalto**II.1.1. Denominazione**

Planungsleistungen Einsatztrainingszentrum Berliner Polizei – Gallwitzallee 87, 95 in 12249
Berlin, hier: Los 1 – Objektplanung – VgV-Verfahren
Numero di riferimento: N16015-3019600-001-731-01

II.1.2. Codice CPV principale

71240000 Servizi architettonici, di ingegneria e pianificazione

II.1.3. Tipo di appalto

Servizi

II.1.4. Breve descrizione

Die Liegenschaft Gallwitzallee 87-95 befindet sich im Südwesten Berlins im Stadtbezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lankwitz und wird durch die Berliner Polizei genutzt. Das Areal ist geprägt durch einen Gebäudealtbestand aus den 70er Jahren. Die Häuser weisen in der Regel 1-4 Geschosse auf und sind gekennzeichnet durch Flachdächer oder geneigte Dächer

sowie Putzfassaden. Haus 3 ist Teil einer mehrteiligen Bebauungsstruktur der Liegenschaft Gallwitzallee 87-95. Das Gebäude ist derzeit leer stehend und wurde bis vor kurzem als Schießstand genutzt.

II.1.6. Informationen relative ai lotti

Questo appalto è suddiviso in lotti: no

II.1.7. Valore totale dell'appalto

Valore, IVA esclusa: 1 239 241,71 EUR

II.2. Descrizione

II.2.3. Luogo di esecuzione

Codice NUTS: DE300 Berlin

Luogo principale di esecuzione: Gallwitzallee 87, 95 in 12249 Berlin

II.2.4. Descrizione dell'appalto

Bauabschnitt 1 – Abriss Haus 3.

Das abzureißende Bestandsgebäude Haus 3 liegt südöstlich der Hauptzufahrt, hinter einem flachen, eingeschossigen Bestandsgebäude. Es wurde als Schießstand genutzt, seit geraumer Zeit stillgelegt. Die Außenabmessungen des Bauwerkes betragen ca. 60,00 x 7,00 (13,00) m. Das Gebäude ist in die Erde eingelassen und ragt ca. 0,70 m aus dem Erdreich heraus.

Das 1-geschossige Bauwerk in Massivbauweise wurde in dem Jahr 1975 erbaut. Die Wände und die Geschossdecke sind in Stahlbeton ausgeführt, der äußere oberirdische Bereich ist geputzt. Erschlossen wird der Schießstand über 4 Treppen. Eine im südlichen Bereich, eine mittig, parallel zum Gebäude im Südosten und 2, jeweils rechts und links an das Gebäude angesetzt, im Bereich des Geschossfanges.

Aufgrund der Länge des Bauwerkes, bestand ursprünglich die Möglichkeit auf einer Distanz von 25 m sowie 50 m zu schießen. Die Breite der ehemaligen Schießbahn beträgt 6 Meter.

Bauabschnitt 2 – Neubau.

Auf der Polizei Liegenschaft Gallwitzallee 87-95 in 12249 Berlin wird nach Abriss des alten Schießstandes (Haus 3) an gleicher Stelle ein Neubau mit Außenanlagen als ein teilzentrales Polizeieinsatztrainingszentrum mit Trainingsflächen im Innen- und Außenbereichen errichtet. Als Funktionsbereiche sind Übungsräume für das Einsatztraining, Sporträume, Büroräume, Lehrräume und Sozialräume vorzusehen. Das neue Gebäude soll durch einen höheren Riegel und eine Grundrisserweiterung des Erdgeschosses gekennzeichnet sein. Laut Bedarfsprogramm sind 2 notwendige Treppenhäuser und ein Übungstreppenhaus vorzusehen. In der Machbarkeitsstudie werden die BGF des Neubaus mit ca. 3 600 m², die NGF mit ca. 3 200 m² und die HNF mit ca. 1 800 m² ausgewiesen.

In der Machbarkeitsstudie sind konzeptionell im Untergeschoss der Schießstand mit vier Bahnen, Nebenräumen, eine Lasersimulationsanlage (Green/Blue-Box), 2 Übungsflächen, die Werkstatt für die Mitarbeiter des Schießstandes, Lager und Technikräume vorgesehen.

Das Gebäude muss barrierefrei erschlossen und im Erdgeschoss eine PKW-Zufahrt für Übungsfahrzeuge geplant werden. Über die Zufahrt wird der Multifunktionsraum erschlossen, der für Waffenhandling-Trainings- und Vorbereitungsmaßnahmen sowie Einweisungen in das Szenarien-Training konzipiert wird und von zentraler Bedeutung ist. Die lichte Raumhöhe muss mindestens 3 m betragen. Im Erdgeschoss sind Räume für die Waffenausbildung, Nebenräume, Büro- und Sozialräume, Dusch- und Waschräume, Stress- und Belastungsräume, ein Selbstverteidigungsraum, Räume für Einsatztraining

(Übungswohnungen mit flexiblen Wandsystemen), gesicherte Lagerräume, Lagerflächen und Sanitärräume zu planen. Räume für Technik, Reinigung, Kopierer, WC-Anlagen u. ä. sind in einem angemessenen Verhältnis zuzuordnen.

Das Obergeschoss wird in der Machbarkeitsstudie als Riegel in gleichen Abmessungen wie das Untergeschoss konzipiert. Im Obergeschoss werden in der Machbarkeitsstudie Lehrsäle, Aufenthalts- und Sozialräume, Büroräume, Räume für Einsatztraining, Ruheräume, WC-Anlagen angeordnet. In diesen Räumen sollen im Zusammenhang mit der Schießaus- und -fortbildung Lehrveranstaltungen stattfinden. Insbesondere die Unterbringung der Lüftungszentrale ggf. mit Einhausung ist konstruktiv und gestalterisch von großer Bedeutung. Die Beschaffung der Erstausrüstung für die Lehrsäle, Büros, Ruheräume mit Tischen, Computern etc. sowie die Ausstattungen des Schießstandes und der Lasersimulationsanlage mit Möbeln wie auch Technik und Software sind nach Nutzerbedarf, in Abstimmung mit diesem auszuschreiben, zu beschaffen sowie die Lieferung und der Einbau zu koordinieren und überwachen.

Die Dachfläche der Erdgeschossenerweiterung soll begrünt und eine Terrasse, als Aufenthaltsbereich im Außenbereich geschaffen werden.

Vor dem Haupteingang und der Einfahrt in die Übungshalle/Multifunktionsraum soll eine größere Platzfläche und eine funktionsgerechte PKW Zufahrt in das Gebäude geschaffen werden. Siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Criteri di aggiudicazione

Criterio di qualità - Nome: Beabsichtigte Vorgehensweise bei der Projektabwicklung/Qualität des Angebotes / Ponderazione: 6

Criterio di qualità - Nome: Controlling Kosten und Termine / Ponderazione: 7

Criterio di qualità - Nome: Fachkunde und Zuverlässigkeit / Ponderazione: 44

Criterio di qualità - Nome: Eindruck aus Verhandlungsgespräch bzgl. der Projektleitung / Ponderazione: 9

Costo - Nome: Angebotspreis/Honorar / Ponderazione: 34

II.2.11. Informazioni relative alle opzioni

Opzioni: sì

Descrizione delle opzioni:

In einem ersten Schritt werden die Leistungsphasen LP 1-3 beauftragt und dazugehörige besondere Leistungen (siehe Vertragsentwurf) beauftragt. Es wird sich eine Beauftragung der Leistungsphasen 4-9 vorbehalten.

Es ist davon auszugehen, dass im Verlaufe des Verhandlungsverfahrens eine Maßnahmen- und Kostenkonzeption erbeten wird. Dieses wird ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Auftragsvergabe/für den Abruf der weiterer Leistungsphasen sein.

II.2.13. Informazioni relative ai fondi dell'Unione europea

L'appalto è connesso ad un progetto e/o programma finanziato da fondi dell'Unione europea:
no

II.2.14. Informazioni complementari

Sezione IV: Procedura

IV.1. Descrizione

IV.1.1. Tipo di procedura

Procedura competitiva con negoziazione

IV.1.3. Informazioni su un accordo quadro o un sistema dinamico di acquisizione

IV.1.8. Informazioni relative all'accordo sugli appalti pubblici (AAP)

L'appalto è disciplinato dall'accordo sugli appalti pubblici: no

IV.2. Informazioni di carattere amministrativo

IV.2.1. Pubblicazione precedente relativa alla stessa procedura

Numero dell'avviso nella GU S: [2017/S 161-332434](#)

IV.2.8. Informazioni relative alla chiusura del sistema dinamico di acquisizione

IV.2.9. Informazioni relative alla fine della validità dell'avviso di indizione di gara in forma di avviso di preinformazione

Sezione V: Aggiudicazione di appalto

Contratto d'appalto n.: N16015-3019600-001-731-01

Denominazione:

Planungsleistungen Einsatztrainingszentrum Berliner Polizei – Gallwitzallee 87,95 in 12249 Berlin, hier: Los 1 – Objektplanung – VgV-Verfahren

Un contratto d'appalto/lotto è stato aggiudicato: sì

V.2. Aggiudicazione di appalto

V.2.1. Data di conclusione del contratto d'appalto

22/02/2018

V.2.2. Informazioni sulle offerte

Numero di offerte pervenute: 3

Numero di offerte ricevute da PMI: 3

Numero di offerte ricevute da offerenti provenienti da altri Stati membri dell'UE: 0

Numero di offerte ricevute dagli offerenti provenienti da Stati non membri dell'UE: 0

Numero di offerte pervenute per via elettronica: 2

L'appalto è stato aggiudicato a un raggruppamento di operatori economici: no

V.2.3. Nome e indirizzo del contraente

Denominazione ufficiale: msp Architekten mbH

Indirizzo postale: Bamberger Straße 1

Città: Dresden

Codice NUTS: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Codice postale: 01187

Paese: Germania

Il contraente è una PMI: sì

V.2.4. Informazione sul valore del contratto d'appalto /lotto

Valore totale inizialmente stimato del contratto d'appalto/lotto: 1 218 487,00 EUR

Valore totale del contratto d'appalto/del lotto: 1 239 241,71 EUR

V.2.5. Informazioni sui subappalti

Sezione VI: Altre informazioni

VI.3. Informationen complementari

Für die Stellung eines Teilnahmeantrages sind vom Bewerber zwingend die Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> herunterzuladen. Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabepattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabepattform.berlin.de> notwendig. Es werden nur Teilnahmeanträge zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch abgegeben wurden.

Mit dem Teilnahmeantrag ist der Bewerberbogen (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren ausgefüllten Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Er ist bis zu der unter IV.2.2 genannten Frist bei der unter I.1 genannten Stelle unter Angabe der Bezeichnung des Auftrages und des Aktenzeichens einzureichen.

Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Formulare je Partner vollständig auszufüllen und einzureichen. Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmer einzusetzen, um seine Eignung nachzuweisen, sind die Formulare je Nachunternehmer vollständig auszufüllen und einzureichen. Die Bewerber haben in diesem Fall mit der Bewerbung die beiliegenden Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer einzureichen.

Für den Einsatz von sonstigen Nachunternehmern genügen die Angaben im Bewerberbogen (unter Nachweis der fachlichen Eignung). Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. Der Einsatz sonstiger Nachunternehmer erfolgt dann, wenn Leistungen grundsätzlich in Eigenleistung erbracht werden können, jedoch z. B. auf Grund fehlender Kapazitäten dies nicht möglich ist.

Die Abgabe der Angebote kann ausschließlich über die Vergabeplattform erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf die Vergabeplattform hochgeladen und elektronisch signiert wurden oder bei der Abgabe in Textform die Person des Erklärenden benannt wurde. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Doppelangebote, also die mehrfache Beteiligung von Bietern und/oder Nachunternehmern, das vergaberechtliche Gebot des Geheimwettbewerbs und den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen können und daher gegebenenfalls vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden müssen.

Fragen zum Verfahren sind bis spätestens bis zum 13.9.2017 unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bewerberfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzusehen ist.

Wir weisen darauf hin, dass der Auftraggeber BIM – Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1,7 u 8 BerIAVG entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbänden beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt. Sollte demnach wiederum keine Entscheidung möglich sein, wird die Bezuschlagung in einem Losverfahren ermittelt. Gleiche

Verfahrensweise gilt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes bei gleicher Eignung mehrerer Bewerber.

VI.4. Procedure di ricorso

VI.4.1. Organismo responsabile delle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer des Landes Berlin

Indirizzo postale: Martin-Luther-Str. 105

Città: Berlin

Codice postale: 10825

Paese: Germania

Tel.: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.3. Procedure di ricorso

Informazioni dettagliate sui termini di presentazione dei ricorsi:

Verstöße gegen Vergabevorschriften in Bezug auf § 134 GWB sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich, jedoch bis spätestens 30 Kalendertage, nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union anzuzeigen.

VI.4.4. Servizio presso il quale sono disponibili informazioni sulle procedure di ricorso

Denominazione ufficiale: Vergabekammer des Landes Berlin; siehe Punkt VI.4.1

Città: Berlin

Paese: Germania

VI.5. Data di spedizione del presente avviso

03/04/2018